Presseinformation

27. November 2009

Landtagspräsident Penz eröffnete neues Wohnhaus in Mautern

Historisches Gebäude im Ortszentrum revitalisiert

Der denkmalgeschützte ehemalige Lesehof des Stiftes Kremsmünster in Mautern bei Krems wurde zu einem Wohnhaus um- und ausgebaut. 12 Wohnungen befinden sich nun in dem revitalisierten Gebäude im Ortskern, das auf Fundamenten des Römerkastells Favianis erbaut und später auch als Essigfabrik genutzt wurde. Drei weitere Wohnungen sind in einem angrenzenden Zubau untergebracht.

Die Revitalisierung erfolgte unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes. „In vorbildlicher Weise ist es hier gelungen, historische Bausubstanz zu erhalten und mit heutiger Architektur zu verbinden", betonte Landtagspräsident Hans Penz bei der heutigen Eröffnung der neuen Wohnhausanlage. Zur Wohnbauförderung des Landes sagte Penz: „Die Wohnbauförderung macht Wohnen in Niederösterreich für jedermann erschwinglich und leistbar." Mit der Unterstützung der Wohnbauförderung wurden bzw. werden im heurigen Jahr 23.000 Wohnungen in Niederösterreich neu gebaut und saniert. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf über zwei Milliarden Euro. „Gelder, die vor allem auch der regionalen Wirtschaft zugute kommen", so der Landtagspräsident.

Für den Um- und Ausbau zeichnet die gemeinnützige Wohnbaufirma GEDESAG in Krems verantwortlich. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf 3,4 Millionen Euro. Neben Geldern aus der Wohnbauförderung des Landes wurde das Vorhaben auch aus Mitteln der Denkmalpflege und der Ortskernbelebung unterstützt.

Die Wohnungen sind zwischen 44 und 99 Quadratmetern groß; die nunmehrigen Mieter haben später auch eine Kaufoption.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at